

**Samariterübung, 6. Sept. 2017**

**Mit Herzblut im Einsatz**



Gut erholt starteten wir nach der Sommerpause mit 25 motivierten Samaritern. Mit Herzblut ging es bei dieser Übung zur Sache.

Was ist ein Samariter ohne seine Notfalltasche? Ursula besprach an Hand des Inhaltsverzeichnisses die Grundausstattung unserer Samaritertasche. Der Einsatz des Materials wurde in der Gruppe diskutiert und die Samariter konnten ihre Taschen mit steril verpackten Gasen aufrüsten. Zudem wurde die Anwendung unserer Materialien zur Behandlung von Insektenstichen repetiert.



Beim Herz-Kreislaufstillstand richtig reagieren wurde am Posten bei Gaby geübt. Welche Gefahren gilt es bei der Anwendung des Defis zu berücksichtigen? Kann ich mit der Kleiderschere aus der Defitasche auch ein T-Shirt zerschneiden? Dies alles wurde praktisch geübt. An unserem neuen Phantom konnten wir die Aufrechterhaltung des Minimalkreislaufes sehen und somit die Wirkung unserer Kompressionen verfolgen. Die Hilfsmittel zum Beatmen kamen auch fleissig zum Einsatz.

Beim letzten Posten wurde das Krankheitsbild Herzinfarkt erarbeitet. Die Samariter mussten Begriffe verschiedenen Bildern zuordnen. Anschliessend wurden die Risikofaktoren, Arterienverkalkung, die Herzkranzgefäße und die Reizleitung des Herzens besprochen. Zudem wurden die Einsetzung eines Stents und die Bypassoperation mit Bildern gezeigt. Ganz praktisch spielten wir dann „Reizleitung des Herzens“ in einem Ballspiel nach.



Ein herzliches Dankeschön dem Pausensnackteam, welches unser Übungsthema kreativ umsetzte.